

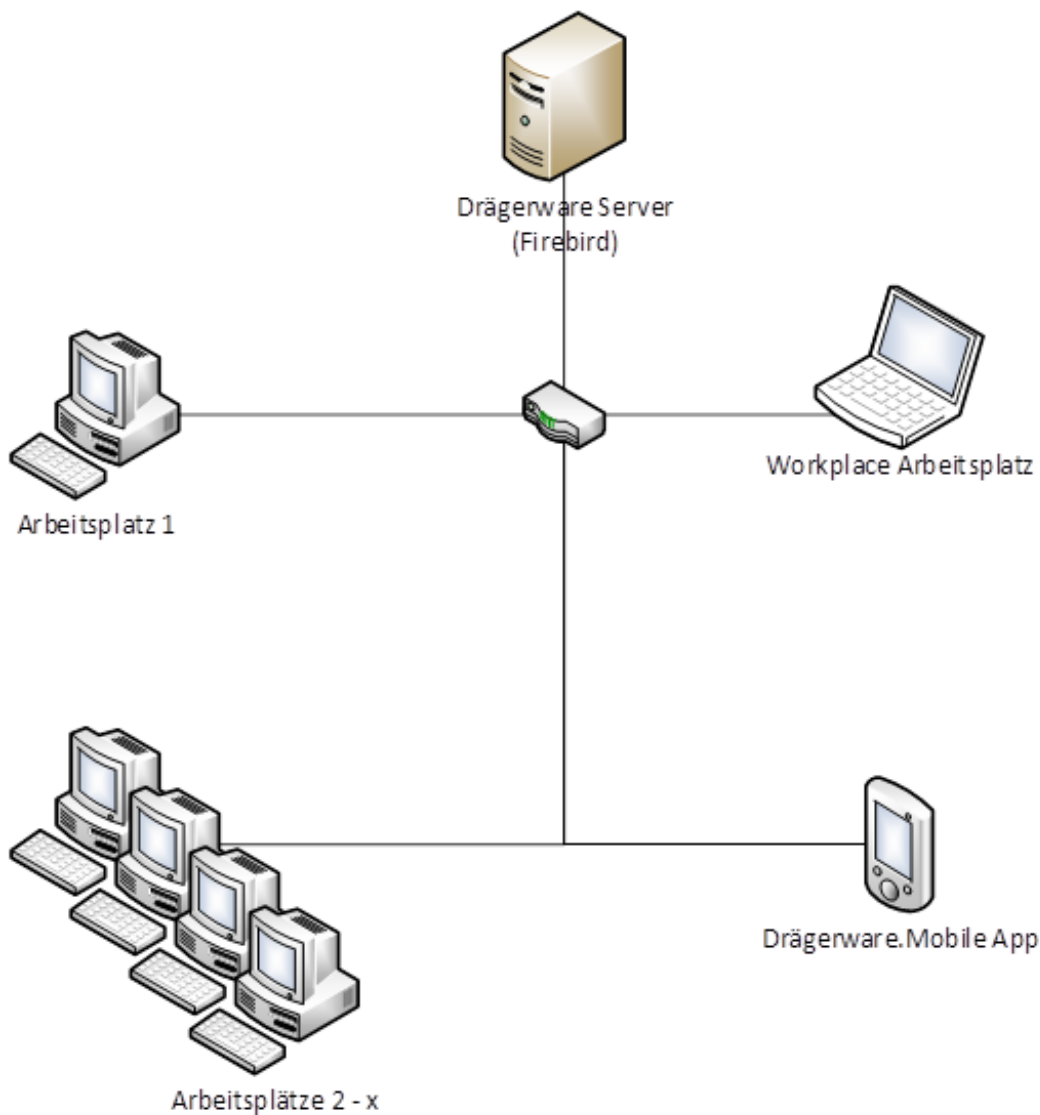
Durchführung von Updates in Netzwerkumgebungen

ab Version 2022.1 Die vorliegende Anleitung soll den Administrator bei der Durchführung von Updates innerhalb von Netzwerkumgebungen der Drägerware.Werkstatt Software unterstützen. Sie dient als Anhalt und beschreibt die gängigsten Installationsformen. Aufgrund der unterschiedlichsten Organisationsformen, kann die eigene Installation von den hier dargestellten abweichen. Es sind die jeweils gültigen Systemvoraussetzungen im Hinblick auf die erforderlichen Hard- und Softwareumgebungen zu beachten.

- [Grundsätzlicher Aufbau der Installation unter Firebird](#)
- [Grundsätzlicher Aufbau der Installation unter MS-SQL](#)
- [Vorbereitung des Updates](#)
- [Durchführen des Updates](#)

Grundsätzlicher Aufbau der Installation unter Firebird

Das unten aufgeführte Schaubild stellt eine Standard-Netzwerkinstallation unter Firebird dar. Hierbei stellt der Drägerware Server das Datenbankmanagementsystem, die Drägerware Datenbank, sowie das Systemverzeichnis der Drägerware im Netzwerk zur Verfügung. Hier findet in der Regel auch die Sicherung der Datenbank statt.



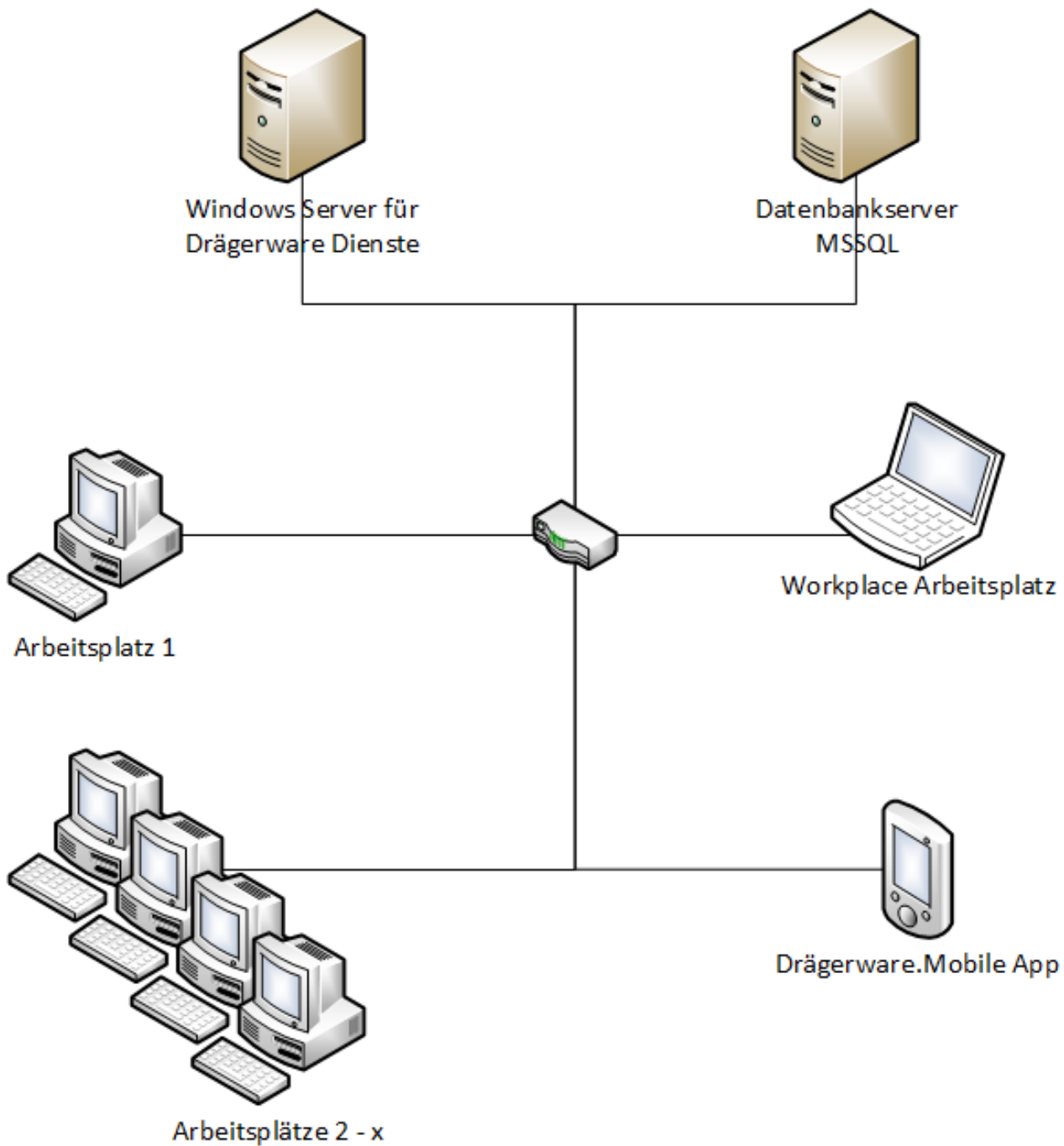
Die Arbeitsplätze (1 – x) greifen über eine LAN-Verbindung auf den Server zu. Workplace und die Drägerware.Mobile App können auch via WLAN angebunden sein.

Grundsätzlicher Aufbau der Installation unter MS-SQL

Das unten aufgeführte Schaubild stellt eine Standard-Netzwerkinstallation unter dem Datenbankmanagementsystemen MSSQL dar. Der Datenbank Server stellt das Datenbankmanagementsystem und die Drägerware Datenbank zur Verfügung. In der Regel stellt der Administrator des Datenbankmanagementsystems die Sicherung der Datenbank sicher.

Das Systemverzeichnis der Drägerware befindet sich in der Regel auf einem separaten Netzlaufwerk.

Werden Anwendungen wie Workplace, Mobile.App, ZMS-Kopplung, X-Dock-Schnittstelle oder automatische Benachrichtigungen (ab Version 7000) eingesetzt, ist innerhalb des Netzwerkes ein weiterer Windows Server für die Bereitstellung der entsprechenden Serverdienste erforderlich.



Die Arbeitsplätze (1 - x) greifen über eine LAN-Verbindung auf die jeweiligen Server zu. Workplace und die Drägerware.Mobile App können auch via WLAN angebunden sein.

Die Unterstützung des Datenbankmanagementsystem Oracle wurde mit der Version 2023.1 abgekündigt.

Vorbereitung des Updates

Vor der Durchführung des Updates sind folgende Punkte vorzubereiten:

- Anforderung der aktuellen Programmversion beim Drägerware Service (service.iss@draeger.com).
Erhöht sich durch das Update die Versionsnummer der Drägerware-Version (z. B. 2022 auf 2023) ist zunächst rechtzeitig eine neue Lizenzdatei beim Drägerware Service anzufordern. Bei Vorliegen eines gültigen Wartungsvertrages wird die Lizenz kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Entpacken der heruntergeladenen ZIP-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis. Eine Installation direkt aus dem ZIP-Archiv heraus ist nicht möglich!
- Beim Vorhandensein von Workplace oder Mobile.App ist zwingend ein Datenabgleich vor dem Beginn des Updatevorganges erforderlich!
- Stoppen der Drägerware Dienste auf dem Server. Der Firebird Serverdienst darf nicht beendet werden!
- Erstellen einer aktuellen Sicherung der Datenbank.
- **Empfohlen:** Durchführen einer Geräte Reorganisation (**Drägerware Werkstatt - Menü Datei - Wartung - Geräte reorganisieren**). Hierbei darf außer dem Durchführenden kein anderer Benutzer an der Drägerware.Werkstatt angemeldet sein. Je nach Datenumfang kann die Reorganisation mehrere Stunden dauern.

Durchführen des Updates

Für die Durchführung des Updates sind lokale Administratorrechte erforderlich!

Hinweis:

Mit der Drägerware.Werkstatt Version 2020 wurde das Datenbankmanagementsystem Firebird Version 3.0 eingeführt. Firebird 2.5 kann noch parallel verwendet werden.

Update auf die Version 3.0:

Hierzu ist zunächst unter der Version 2.5 ein Backup der Datenbank zu erstellen. Danach muss Firebird 2.5 deinstalliert und im Anschluss Firebird 3.0 installiert werden (Ordner setup/dbssetup).

Danach mit Hilfe eines Restores die Datenbank in die Version 3.0 wiederherstellen.

Update der Datenbank

An einem Drägerware Arbeitsplatz-PC (nicht auf dem Server!) wird aus dem entpackten ZIP-Archiv die Datei **setup.exe** gestartet. Bei der Auswahl des Setup-Typs ist der Punkt **Gemeinsame Dateien** zu wählen. Hierbei wird das Systemverzeichnis auf dem Server und die Datenbank der Drägerware auf die neue Version geupdatet. Durch die Reorganisation der Datenbank, kann dieser Vorgang, je nach Menge der Datensätze, längere Zeit dauern.

Erfolgt hierbei ein Update auf die nächsthöhere Hauptversion (z. B. 2022 auf 2023) muss beim Setup die neue Lizenzdatei angegeben werden. Diese wird beim Aktualisierungsprozess automatisch in das Systemverzeichnis kopiert.

Dieser Installationstyp muss bei einem Update nur einmal durchgeführt werden!

Update der Client-Arbeitsplätze

Nach der erfolgreichen Durchführung des Datenbank-Updates ist an allen Client-Arbeitsplätzen (nicht Workplace!) ebenfalls die Datei setup.exe zu starten und als Setup-Typ **Client** auszuwählen. (Dieses gilt auch für den Server, falls Drägerware Client auch auf dem Server installiert ist.) Hierbei werden die Programmdateien lokal auf dem jeweiligen PC aktualisiert.

Update der Serverdienste

Für die Anwendungen Workplace, Mobile.App, ZMS-Kopplung, X-Dock-Schnittstelle oder automatische Benachrichtigungen (ab Version 7000) werden auf dem Server Drägerware Dienste bereitgestellt. Somit ist zum Abschluss der Installation auf dem Server die Datei setup.exe ebenfalls zu starten und der Setup-Typ **Serverdienste** auszuwählen. Hierbei werden die Dienste auf dem Server aktualisiert.

Durch das Setup werden die Dienste beendet und auf den Starttyp **Manuell** umgestellt. Daher sind die benötigten Dienste in der Computerverwaltung wieder zu starten. Als Starttyp empfiehlt Dräger **Automatisch (Verzögerter Start)**.

Update Workplace Arbeitsplätze

Auf dem Workplace Arbeitsplatz ist als Setup-Typ **Einzelplatz** durchzuführen, da der Workplace Arbeitsplatz eine eigene Datenbank besitzt und diese mit der Hauptdatenbank synchronisiert wird. Erfolgt hierbei ein Update auf die nächsthöhere Hauptversion (z. B. 2022 auf 2023) muss beim Setup ebenfalls die neue Lizenzdatei angegeben werden. Diese wird beim Aktualisierungsprozess automatisch in das Systemverzeichnis kopiert

Nach erfolgreichem Abschluss der Installation empfiehlt Dräger mit Hilfe des Programms Workplace Arbeitsstation die Herstellung des Grundzustandes.

Dieser Schritt ist bei allen Workplace Arbeitsplätzen durchzuführen!

[Drägerware Mobile.Workplace](#)

Update Drägerware Mobile.App

Die APK-Datei ist mithilfe eines USB-Kabels oder eines Direktdownloads auf das mobile Endgerät zu übertragen. Anschließend wird die Datei über einen Dateimanager des mobilen Endgerätes geöffnet und installiert.

[Installation der Drägerware.Mobile App](#)